

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



Virtual Wheel Organ

# Bedienungsanleitung

3. Auflage  
Juli '98  
Software Version 3.3

## ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

### ACHTUNG:

- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit!
- Setzen Sie das Gerät keinen großen Erschütterungen aus!
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Geräts!
- Schützen Sie das Gerät vor extremer Wärme-/Sonneneinstrahlung

Betreiben Sie das Gerät nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit. Nehmen Sie Ihr Instrument nicht sofort in Betrieb, wenn Sie es von einem kalten Ort an einen beheizten Ort bringen. Warten Sie erst ab, bis es Raumtemperatur erreicht hat, da es ansonsten durch Kondensatbildung beschädigt werden könnte. Geben Sie acht, daß Sie keine Flüssigkeiten (z.B. Kaffee) auf dem Gerät verschütten.

### BETRIEBSSICHERHEIT

Lassen Sie evtl. anfallende Reparaturen nur von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchführen.

Wenn Sie das Gerät vom Netz trennen wollen, ziehen Sie, um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden, immer am Netzstecker und niemals am Kabel.

Schließen Sie das Gerät nicht an eine Steckdose, von der bereits andere Geräte gespeist werden, die Störungen erzeugen könnten (z.B. Elektromotoren, Beleuchtungsregler usw.). Betreiben Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe evtl. Störquellen, wie Fernsehgeräten, Leuchtstoffröhren und Funktelefonen.

Sollten Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen, sofort den Netzstecker ziehen. Lassen Sie das Gerät erst von einem qualifizierten Kundendiensttechniker überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

Dieses Gerät ist mit der CE Kennzeichnung versehen und entspricht den Richtlinien der Europäischen Union.



# Inhaltsverzeichnis

<b>ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE .....</b>	<b>2</b>
<b>Zusatzbedienfeld OX7UP .....</b>	<b>6</b>
<b>Klangliche Besonderheiten des OX7UP .....</b>	<b>7</b>
B3 Sound .....	7
WERSI Sound .....	7
DEMO PLAY .....	9
<b>Einschalten der neuen Zugriegel .....</b>	<b>10</b>
<b>Zwischen den beiden Zugriegel hin und herschalten. ....</b>	<b>10</b>
<b>Beide Zugriegel gemeinsam spielen .....</b>	<b>10</b>
<b>Anwählen der Zugriegelklangfarben über die Selektoren .....</b>	<b>10</b>
<b>OX7 Organ Type .....</b>	<b>11</b>
<b>Hall .....</b>	<b>12</b>
<b>Anwahl der 99 OX7 Presets .....</b>	<b>12</b>
<b>Anwahl der OX7UP-Presets bei Instrumenten mit GOLDEN GATE .....</b>	<b>12</b>
<b>Lautstärke der Percussion .....</b>	<b>12</b>
<b>Upper 1 Chorus .....</b>	<b>12</b>
<b>Pedalchorus .....</b>	<b>12</b>
<b>Einstellen der Fußlagen für das Basspedal .....</b>	<b>13</b>
<b>Das Bedienpanel des OX7UP .....</b>	<b>14</b>
Rotor Ein - Aus .....	14
Rotor Slow - Fast .....	14
Vibrato einschalten .....	14
Vibratogeschwindigkeit einstellen .....	15
Vibratotyp einstellen .....	15
Selector Taste .....	15
Percussion Ein - Aus .....	16
Fußlagen der Percussion einstellen .....	16
Sustain und Delay einschalten .....	17
Keyclick einschalten .....	17
Speichern neuer Presets .....	18
<b>EDIT Taste .....</b>	<b>19</b>
Globale Parameter .....	19
Feinstimmung .....	19
Gesamtlautstärke .....	19
Pitchbend Range .....	20
GOLDEN GATE USER benutzen .....	20
Percussion Monophon/Polophon .....	21
Länge der Percussion einstellen .....	21
Percussion Routing .....	21



<b>KLANGEINSTELLUNGEN VERÄNDERN .....</b>	<b>22</b>
Rotorgeschwindigkeit verändern .....	22
Sustainlänge einstellen .....	23
Keyclick verändern (nur WERSI Mode) .....	23
Stereopanorama für die Percussion einstellen .....	24
<b>ZUGRIEGEL .....</b>	<b>25</b>
Zugriegel Einstellungen .....	26
Zugriegel Einstellungen Soloregister .....	27
Zugriegel Einstellungen für Percussion .....	28
<b>Werkspresets No. 1-3 .....</b>	<b>29</b>
<b>Werkspresets No. 4-6 .....</b>	<b>30</b>
<b>Werkspresets No. 7-9 .....</b>	<b>31</b>
<b>Werkspresets No. 10-12 .....</b>	<b>32</b>
<b>Werkspresets No. 13-15 .....</b>	<b>33</b>
<b>Werkspresets No. 16-18 .....</b>	<b>34</b>
<b>Werkspresets No. 19-21 .....</b>	<b>35</b>
<b>Werkspresets No. 22-24 .....</b>	<b>36</b>
<b>Werkspresets No. 25-27 .....</b>	<b>37</b>
<b>Werkspresets No. 28-30 .....</b>	<b>38</b>
<b>Werkspresets No. 31-32 .....</b>	<b>39</b>
<b>Formblatt für Presets .....</b>	<b>40</b>



Sehr geehrter WERSI Musikfreund,

herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer neuen Nachrüstung OX7UP.

Nachdem das OX7 Upgrade durch einen unserer Techniker oder einen durch uns autorisierten Vertragspartner in Ihre Instrument eingebaut wurde, erfahren Sie auf den nächsten Seiten, wie Sie die phantastischen neuen Zugriegelklangfarben benutzen können.

Das OX7UP ermöglicht Ihnen die legendären Zugriegel-Orgelsounds der 60er bis 80er Jahre zu spielen. Hierbei wurde besonderen Wert darauf gelegt, die Klangeigenschaften der berühmten Vorbilder, eine elektromagnetische HAMMOND B3 Orgel und eine elektronische WERSI CD Orgel, perfekt zu simulieren. Für das Gelingen dieser Aufgabe wurden die Originale nicht nur in aufwendiger Kleinstarbeit analysiert, sondern auch professionelle Musiker beider Orgeltypen zu Rate gezogen.

Die neuen Zugriegel des OX7UP lassen sich übrigens im Gegensatz zu den Zugriegel Ihrer CD-Line in Realtime bedienen. Auch bei einem gehaltenen Akkord ändert sich der Klang, wenn Sie die Zugriegel bewegen.



Die Zugriegel-Sektion des OX7UP ermöglicht Ihnen freien Zugriff auf die 9 klassischen Orgel-Fußlagen (16', 8', 5 1/3', 4', 2 2/3', 2', 1 3/5', 1 1/3', 1'). Für die Simulation der WERSI Orgeln kann noch zusätzlich die zehnte Fußlage 2/3' gespielt werden. Die Anzahl der hiermit möglichen Klangfarbenvariationen ist praktisch nur durch Ihre Phantasie begrenzt.

Ihr OX7UP ist mit allen Effektmöglichkeiten der Originalinstrumente ausgerüstet. Die KEYCLICK Funktion findet wahlweise das charakteristische Anschlaggeräusch elektromagnetischer ToneWheel (Zahnrad-Tongenerator) Orgeln nach.

Der zweistufige Rotor-Effekt simuliert aufwendig das komplexe Verhalten eines Rotorkabinetts. Selbstverständlich wird hierbei auch das Anlaufen bzw. Abbremsen der rotierenden Lautsprecher für Bassrotor und Hornrotor getrennt berücksichtigt.

Weitere orgeltypische Features wie programmierbare Percussion, Phase-Vibrato und Distortion unterstützen den ambitionierten Organisten mit einer Vielzahl von Klangvariationen.

Alle Registrierungen und Parametereinstellungen des OX7UP lassen sich in bis zu 40 Presets abspeichern und bei Bedarf wieder abrufen.

## Zusatzbedienfeld OX7UP



- ① CD-LINE: Hier werden die CD-Line Zugriegel eingeschaltet.
  - ② OX7UP: Hier werden die neuen OX7UP Zugriegel eingeschaltet.
- Hinweis:** Die beiden Schalter lassen sich jeweils alleine wie auch zusammen einschalten. So lassen sich beide Zugriegel gemeinsam mit derselben Fußlageneinstellung spielen.
- ③ B 3 / WERSI: Wechselt zwischen Hammond Orgel B3 und dem WERSI Zugriegelklang.
  - ④ MAIN / VARIATION: Schaltet zwischen zwei klanglichen Variationen des jeweils gewählten Zugriegelsystems.
  - ⑤ DISPLAY: Das große 7 Segmentdisplay zeigt das aktuelle Preset sowie die aktuellen Parameterwerte während des Editierens.
  - ⑥ DOWN: Eingabetaste um den jeweils angezeigten Wert zu erniedrigen, bzw. ruft das nächst kleinere Preset ab
  - ⑦ UP: Erhöht bei Betätigung den angezeigten Wert, bzw. ruft das nächst höhere Preset ab.
  - ⑧ STORE: Nach dem Editieren können die neuen Einstellungen mit der STORE Taste gesichert werden.
  - ⑨ EDIT: Wechsel in den Editmodus, um den Zugriff auf die verschiedensten Parameter zu ermöglichen.



- ⑩ ROTOR ON: Schaltet den Rotor-Effekt an bzw. aus ( wirkt nicht auf das Pedal ).
- ⑪ SLOW / FAST: Zwei verschiedene Geschwindigkeiten sind bei eingeschaltetem Rotor-Effekt verfügbar.
- ⑫ PHASE-VIBRATO ON/OFF: Ein / Ausschalten des Vibrato Effekts für das Zugriegelsystem.
- ⑬ SLOW / FAST: Schaltet das Vibrato zwischen zwei Geschwindigkeiten um.
- ⑭ CHORUS/NORMAL/CELESTE: Wechselt zwischen verschiedenen Vibrato-Varianten.
- ⑮ SELECTOR: Legt in erster Linie fest, auf welchem Manual / Pedal bestimmte Einstellungen wirken sollen.
- ⑯ PERCUSSION ON/OFF: Schaltet den Percussion-Effekt an oder aus.
- ⑰ PERCUSSION HARMONIC: Wechselt zwischen drei verschiedenen Percussion-Varianten
- ⑱ ENVELOPE: Mit diesem Taster wechseln Sie zwischen verschiedenen Ein-/Ausklangvarianten des Zugriegel-Systems.
- ⑲ CLICK: Jeder Tastendruck kann mit einem erwünschten Klickgeräusch versehen werden, dessen Intensität Sie an dieser Stelle vorgeben.

## Klangliche Besonderheiten des OX7UP

### B3 Sound

Seit über 40 Jahren gilt die alte HAMMOND Orgel B3 bis in die heutige Zeit als „Geheimtip“ unter den Musikern. Aufgrund des einzigartigen legendären Zugriegelklangs zählt sie immer noch zu den gefragtesten Orgelinstrumenten. Zu den klanglichen Besonderheiten dieses Instruments zählt insbesondere:

1. Die Zugriegelbalance der einzelnen Fußlagen.
2. Die Unruhe im Sinus (auch als „Schmutzeffekt“ bezeichnet).
3. Der Keyclick (Geräusch beim Drücken u. Loslassen der Tasten).
4. Die Repetition der Fußlagen ab 2'.

Diese Eigenschaften ergeben den typisch lebendigen „B3 Klang“, der durch den einzigartigen Rotor-Sound, (Verstärkerbox mit rotierenden Horn- u. Basslautsprechern, auch als Leslie Effekt bezeichnet), erst die Perfektion erreicht, die ihn bei Profi-Musikern so begehrt macht.

Die Besonderheiten, die der ROTOR-SOUND beisteuert um den B3 Klang zu vollenden, sind insbesondere:

1. Die räumliche Wirkung des 2-stufigen Vibratos (Slow/Fast).
2. Das unterschiedliche Anlauf-/Abbremsverhalten von Horn u. Bass Rotor.
3. Die Presenz des Hornrotors, und die druckvolle Wirkung im Bass- u. Mittenbereich.
4. Die Kombination von ROTOR-SOUND mit Phasen-Vibrato.

Das Zusammenwirken aller oben erwähnten Effekte und Besonderheiten prägen den ausdrucksstarken und eigenständigen Klang einer B3 Orgel.

Alle diese Details werden im OX7UP mit der größten Genauigkeit nachgebildet. Während der Entwicklungsphase wurde das OX7UP in einem professionellen Tonstudio unter Zuhilfenahme von Experten solange mit dem Original verglichen und abgestimmt, bis das Endergebnis feststand.

### WERSI Sound

Auch die Besonderheiten der WERSI Orgeln werden in gleicher Weise berücksichtigt, so daß der OX 7 die wohl berühmtesten Zugriegelorgeln in sich vereint.

Um den persönlichen Klangvorstellungen des Einzelnen Rechnung zu tragen, wurden einige Klangeffekte so implementiert, daß sie vom Benutzer in verschiedenen Stufen einstellbar sind. Andere Klangeffekte werden automatisch umgeschaltet, wenn man vom B3 Mode in den WERSI Mode wechselt, bzw. in die entsprechende Variation.

Besonders deutlich wird der Unterschied zwischen den Charaktereigenschaften der beiden Instrumente, wenn vom B3 Mode in den WERSI Mode umgeschaltet wird. In diesem Moment verändern sich die folgende Klangeigenschaften:

1. Die Repetition der Fußlagen ab 2' ist unterschiedlich, insbesondere der Klang der zwei oberen Oktaven.
2. Die Balance und die Gewichtung der Fußlagen ist verschieden, was den Klang ebenfalls ganz erheblich beeinflusst.
3. Der Keylick der B3 wird umgeschaltet auf den „WERSI-Patsch“.
4. Die Unruhe bzw. der „Schmutzeffekt“ im Sinus der B3 ist im WERSI Mode nicht vorhanden.

Unberührt davon bleiben jedoch die klanglichen Besonderheiten, die durch den ROTOR - SOUND entstehen.

Sie können in jedem Manual bzw. Pedal eine andere Orgel wählen. Falls Sie den ROTOR-SOUND benutzen, wirkt dieser immer gleichzeitig auf alle Manuale (Ausnahme: Pedal), da es sich hierbei um einen globalen Effekt handelt.

Weitere Effekte, die sich global auf das ganze Instrument auswirken, ist die Variante des Phasenvibratos.

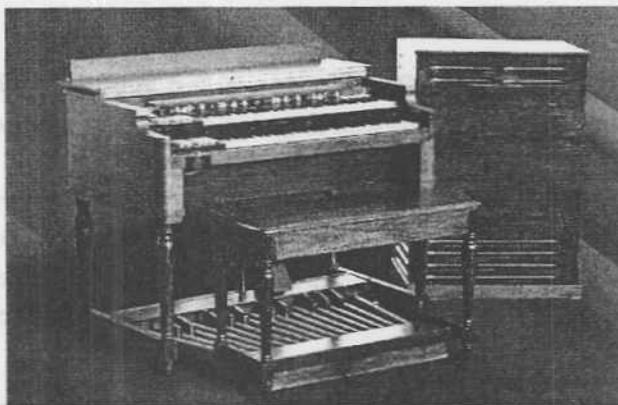
Mit den werkseitigen Presets wollen wir Ihnen einige Anregungen zur Programmierung eigener Orgel-Setups geben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen OX7UP.

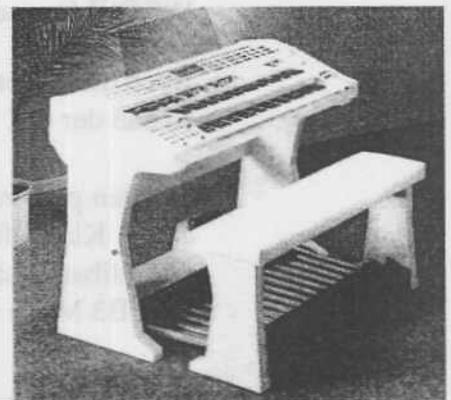
Die zwei wohl berühmtesten Zugriegel Orgeln der Welt, die Hammond Orgel B3 / H100 und die Wersi Orgel Spectra / Helios sowie der berühmte Rotor-Klang, in einem Instrument, dem neuen OX 7UP.

### HAMMOND Orgel Modell B3 mit Leslie

Hammond und Leslie sind Trademarks von  
Suzuki Musical Instruments in Japan



### WERSI Orgel Spectra DX-700 CD





## DEMO PLAY

Ihr OX7UP beinhaltet einige Demosequenzen, mit der Sie sich einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten und Klangeigenschaften des Moduls verschaffen können:



1) Schalten Sie am Bedienfeld des OX7UP den OX7 mit der Taste OX7UP ein (LED leuchtet).



2) Drücken Sie die EDIT Taste, rechts oben auf der Frontplatte des OX7UP. Die LED über der Taste blinkt.



3) Drücken Sie im Anschluß die Taste OX/UP, Das Kürzel im Display Ihres OX7UP zeigt an, daß der DEMO PLAY Modus aktiv ist. Die LED über der Taste OX7UP blinkt jetzt in schneller Folge.

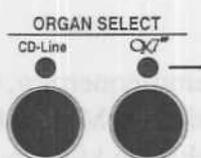
**DEP**

2) Die Demosequenzen sind numerisch von 0 an aufwärts angeordnet. Die jeweils aktuelle Sequenz bzw. Nummer wird im Display Ihres OX7UP hinter dem Kürzel „dE“ dargestellt. Ein „A“ an dieser Stelle bedeutet, daß alle Demosequenzen angewählt sind. Benutzen Sie die VALUE UP/DOWN Tasten, um ein einzelnes Demostück zu wählen. Die UP Taste schaltet zur jeweils nächsten Sequenz, die DOWN Taste ruft analog hierzu die vorherige Sequenz auf. Starten Sie die gewünschte Sequenz bzw. alle Sequenzen mit der Taste OX7UP. Während des Abspielvorgangs stehen Ihnen weiterhin alle Spielfunktionen des OX7UP zur Verfügung. Dies bedeutet, daß Sie z.B. durch Verändern der Zugriegelstellung Einfluß auf den Klang der abspielenden Sequenz nehmen können.

### Demos:

- A = Alle
- 0 = B3 Jazz
- 1 = B3 Voll
- 2 = Theater
- 3 = Wunderlich
- 4 = Sakral

3) Stoppen Sie die Wiedergabe, indem Sie die EDIT- u. OX7UP Tasten der Reihe nach nochmals betätigen. Falls Sie weitere Demosequenzen abspielen wollen, wiederholen Sie Schritt 2. Wenn Sie den DEMO PLAY Modus verlassen wollen, drücken Sie die EDIT Taste.



### **Einschalten der neuen Zugriegel**

Der Nachrüstsatz OX7UP wurde so konzipiert, daß Sie die „alten Zugriegel“ weiter benutzen können. Um den Zugriegelklang zwischen der CD-Linie und dem OX7 umzuschalten, finden Sie auf dem neuen Bedienfeld die Taster „CD-Line“ und „OX7UP“.

Leuchtet die LED über dem Taster „CD-LINE“ wird nur der interne Zugriegelklang der CD-Linie gespielt.

Leuchtet die LED über dem Taster „OX7UP“ werden die neuen Zugriegelklangfarben des OX7Up gespielt.

Leuchten beide LED's erklingen die Zugriegel gemeinsam. Ein komplettes Abschalten beider Zugriegel ist nicht möglich.

### **Zwischen den beiden Zugriegel hin und herschalten.**

Leuchtet die LED „OX7UP“ und Sie möchten während dem Spielen auf den Zugriegelklang der CD-Linie umschalten, drücken Sie einfach noch einmal den Taster „OX7UP“. Die LED „OX7UP“ erlischt und die LED „CD-LINE“ leuchtet.

### **Beide Zugriegel gemeinsam spielen**

Leuchtet die LED „CD-LINE“ und Sie möchten den Klang des OX7UP zuschalten, drücken Sie einfach den Taster „OX7UP“. Nun leuchten beide LED's und es erklingen beide Zugriegelklangfarben.

### **Anwählen der Zugriegelklangfarben über die Selektoren**

Die neuen Zugriegelklangfarben werden wie gewohnt über die Zugriegel-Klangfarbentaster Ihrer Orgel angewählt.

Möchten Sie die neuen OX7-Klangfarben im Obermanual hören, wählen Sie auf dem Selektor „Obermanual 1“ den Klang „Zugriegel 1“.

Möchten Sie die neuen OX7-Klangfarben im Untermanual hören, wählen Sie auf dem Selektor „Untermanual 1“ den Klang „Zugriegel 2“.

Möchten Sie die neuen OX7-Klangfarben im Basspedal hören, wählen Sie auf dem Selektor „Pedal 1“ den Klang „Zugriegel 2“.

**Hinweis:** Die neuen Zugriegelklangfarben des OX7UP lassen sich nur auf dem Selektor 1 im Ober- Unter- und Basspedal spielen.



## OX7 Organ Type

Mit der Taste B3/WERSI wechseln Sie einen Satz interner sorgfältig abgestimmter Parameter für 2 verschiedene Drawbar Instrumente:

**B3:** Klang einer elektromagnetischen „HAMMOND B3“ Orgel. Dieser Orgeltyp aus der HAMMOND Palette des Amerikaners Laurens Hammond wurde 1955 erstmals vorgestellt. Aufgrund des vor allem Jazz- u. später auch Rockmusiker ansprechenden „dreckigen“ Sounds ist die B3 mittlerweile Legende.

**WERSI:** Klang einer modernen elektronischen „WERSI“ Unterhaltungsgorgel. Dieser Orgeltyp wurde von WERSI ins Leben gerufen und aufgrund des klaren sauberen Klangs von Unterhaltungskünstlern aller Art geschätzt.

Drücken Sie die Taste B3/WERSI, um das von Ihnen bevorzugte Instrument zu wählen. Das ausgewählte Instrument wird durch die entsprechende LED angezeigt. Die Auswahl gilt für das aktuelle Manual und ist für jedes Manual separat einstellbar.

Mit der Taste MAIN/VARIATION können Sie zwischen zwei Varianten des jeweils mit der Taste B3/WERSI selektierten Instruments wählen:

**MAIN:** normaler Klang einer HAMMOND B3 bzw. WERSI CD.

**VARIATION:** HAMMOND H100 bzw. WERSI HELIOS.

Die Einstellung gilt für das aktuelle Manual. Die jeweilige Stellung wird durch die entsprechende LED angezeigt.

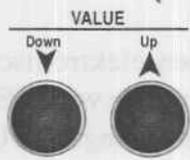
## Hall

Das OX7UP benutzt automatisch die Halleinstellungen Ihrer Orgel.

## Anwahl der 99 OX7 Presets



Ihr OX7UP beinhaltet 99 Presets in denen jeweils eine komplette Registrierung für Ober- und Untermanual sowie das Pedal gespeichert sind. Diese 99 Presets wurden von erfahrenen Musikern sorgfältig für Sie ausgewählt.



Mit den Tasten VALUE UP und VALUE DOWN werden die Presets angewählt. Eine Auflistung der ersten 32 gespeicherten Presets finden Sie am Ende dieser Anleitung. Die Presets 1 bis 99 können Sie jederzeit verändern und so Ihren persönlichen Vorstellungen anpassen. Wie Sie eigene Presets speichern können erfahren Sie auf der Seite 18.

## Anwahl der OX7UP-Presets bei Instrumenten mit GOLDEN GATE

Bei Instrumenten mit GOLDEN Gate können die ersten 45 internen Presets des OX7 über die GOLDEN GATE USER-Ebene angewählt werden. So ist es möglich, daß Sie die Presets des OX7UP in die Total Presets Ihrer Orgel integrieren können. Wie Sie diese Funktion einschalten erfahren Sie im Abschnitt „GOLDEN GATE USER benutzen“ auf der Seite 20.

## Lautstärke der Percussion

Die Lautstärke der Percussion wird wie schon bei Ihren Zugriegelklangfarben mit dem zugehörigen Brilliance Regler eingestellt. Wird das Manual auf Dynamik geschaltet, läßt sich die Percussion mit Anschlagdynamik spielen.

## Upper 1 Chorus

Über den Taster CHORUS läßt sich für das Obermanual wie gewohnt eine Schwebung erzeugen. Diese Funktion sollten Sie bei den OX7UP Klangfarben nicht benutzen. Durch den hohen Qualitätsstandard der OX7UP Klangfarben, wird der Zugriegelklang verfälscht.

## Pedalchorus

Über den Taster CHORUS im Bereich PEDAL läßt sich die Pedalklangfarbe verdoppeln. Im Gegensatz zu dem Chorus auf dem Obermanual können Sie diese Funktion verwenden, da normalerweise nur wenige und tiefe Fußlagen für den Klangauf dem Pedal eingestellt werden.



### Einstellen der Fußlagen für das Basspedal

Das OX7UP können Sie auch im Basspedal benutzen, indem Sie auf dem Selector PEDAL 1 einen Zugriegeltaster betätigen. Um nun die Fußlagen für das Pedal zu verstellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Taste SELECTOR am OX7UP auf Pedal (beide LEDs leuchten) einstellen.
2. Taste EDIT drücken.
3. Taste SELECTOR drücken. Beide LEDs blinken.
4. Mit dem Zugriegelsatz 1 kann nur der Klang im Pedal verstellt werden.
5. Mit der Taste EDIT verlassen Sie wieder diesen Mode.

Denken Sie daran, diese Einstellung im Preset zu speichern, da ansonsten die Einstellung bei der Anwahl eines neuen Presets gelöscht werden.

#### Hinweise!

Bei Instrumenten ohne Golden Gate und ohne Lifestyles kann zusätzlich die Rotorgeschwindigkeit slow/fast und das Sustain über die Fußschalter bedient werden, wenn diese entsprechend im Orgelmenü eingestellt sind.

Die Funktion WERSICHORD wird nicht zum OX7UP übertragen.

Nachdem ein Total Preset an der Orgel gespeichert wurde, wählen Sie bitte das Preset nach dem Speichern erneut an, um die OX7 Klangfarben zu hören.

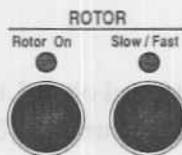
## Das Bedienpanel des OX7UP

### ROTOR Ein - Aus



Diese Taste schaltet den bekannten ROTOR Effekt ein bzw. aus. Der ROTOR Effekt ist eine Simulation eines speziellen Verstärkers mit mechanisch rotierenden Lautsprecher (auch Leslie Effekt genannt), der in den Frühjahren der ToneWheel-Orgel von dem gleichnamigen Amerikaner Donald Leslie entwickelt wurde. Durch die Rotation der Lautsprecher wird physikalisch ein Doppler-Effekt erzielt, der sich in einem komplexen Frequenz- u. Phasenvibrato auswirkt. Der eingeschaltete ROTOR Effekt wird durch die leuchtende LED über der ROTOR-SOUND ON Taste signalisiert. Das Ein- und Ausschalten des Rotor-Effekts gilt für alle Manuale.

### ROTOR SLOW/FAST



Mit dieser Taste regeln Sie die Rotationsgeschwindigkeit der (virtuellen) Lautsprecher in 2 Stufen. In der Einstellung „SLOW“ erzielen Sie einen eher schwebenden Cathedral-Effekt, während die Stellung „FAST“ schwirrende vibratoähnliche Effekte ermöglicht. Die Einstellung wird durch die jeweils erleuchtete LED angezeigt. Besonders beeindruckende Wirkung erzielen Sie, wenn Sie während des Spiels zwischen den Geschwindigkeitsstufen wechseln. Der OX7UP simuliert die hierbei entstehenden komplexen Vorgänge, wie Anlauf- und Abbremsvorgänge sehr aufwendig und realistisch.

Anm.: Der Effekt ist nur hörbar, wenn die Taste „ROTOR ON“ aktiviert ist (LED aktiv).

### VIBRATO EINSCHALTEN



Mit Hilfe dieser Taste schalten Sie wahlweise einen VIBRATO Effekt (Phasenvibrato) auf die Zugriegel Sektion. Hierbei wird das Originalsignal mit einem in der Phase modulierten Signal (Verschiebung Wellenberg, Wellental einer Schwingung) gemischt, wobei es zu Verzögerungseffekten und Frequenzbandauslöschungen kommt. Der OX7UP stellt Ihnen 3 Vibratovarianten (CHORUS, NORMAL u. CELESTE) zur Verfügung. Bei aktiviertem VIBRATO Effekt leuchtet die entsprechende LED über der Taste. Nochmaliges Drücken der Taste beendet die Funktion. Das Vibrato läßt sich pro Manual getrennt ein- oder ausschalten. Zum Selektieren des Manual benutzen Sie bitte den Taster SELECTOR auf dem OX7 Bedienfeld.



### VIBRATOGESCHWINDIGKEIT EINSTELLEN

Mit dieser Taste können Sie zwischen 2 Einstellungen für die Modulationsgeschwindigkeit des VIBRATO Effekts wählen:

- SLOW:** langsames Phasenvibrato. Schwebender Effekt.
- FAST:** schnelles Phasenvibrato. Schwirrender Effekt.

Der Zustand wird durch die jeweils leuchtende LED unter der Taste angezeigt.

Anm.: Der VIBRATO Effekt ist nur aktiv, wenn die PHASE VIBRATO Taste eingeschaltet ist.



### VIBRATO TYP EINSTELLEN

Es stehen 3 alternative VIBRATO Effekttypen zur Auswahl (CHORUS / NORMAL / CELESTE). Durch mehrmaliges Drücken der Taste können Sie den gewünschten Effekt selektieren. Die gewählte Einstellung wird durch die entsprechende LED angezeigt.



### SELECTOR Taste

Mit der Taste SELECTOR können die drei möglichen Manuale UPPER, LOWER oder PEDAL angewählt werden.

Da nicht alle Funktionen für die drei Manuale eingestellt werden können, hat diese Taste nur einen Einfluß auf folgende Einstellungsmöglichkeiten:

**VIBRATO EIN - AUS**

**PERCUSSION EIN - AUS**

**FUßLAGE DER PERCUSSION EINSTELLEN**

**SUSTAIN / DELAY EIN - AUS**

**KEYCLICK**



## PERCUSSION EIN - AUS

Der Percussion-Effekt löst bei jedem Tastenanschlag einen schnell abklingenden Orgelton aus, was den Attackbereich des Orgeltons sowohl verstärkt als auch klanglich variiert. Ein guter Organist kennt zahlreiche Percussion-Variationen. Der OX7UP bietet Ihnen 2 feste Varianten sowie eine frei programmierbare zur Auswahl. Mit der PERCUSSION Taste können Sie die mit der „HARMONIC“ Funktion festgelegte Percussion-Variante für ein angewähltes Manual ein- bzw. ausschalten. Die LED über der Taste zeigt den eingeschalteten Zustand an.

Die Percussion kann für jedes Manual getrennt ein- oder ausgeschaltet werden. Zum Selektieren des Manual benutzen Sie bitte den Taster SELECTOR auf dem OX7 Bedienfeld.

Über das Menü kann die Länge der Percussion sowie das Routing variiert werden. Siehe dazu Seite 20, Percussion Time.



## FUSSLAGEN DER PERCUSSION EINSTELLEN

Hier legen Sie die Percussion-Variante für das aktuelle Preset fest. Es stehen 2 vorprogrammierte Percussionstypen, „2nd“ u. „3rd“, zur Auswahl. Zusätzlich steht in der Einstellung „USER“ eine frei programmierbare Variante bereit. Um eine benutzerdefinierte Percussion zu programmieren, gehen Sie wie folgt vor:

- 1) Stellen Sie sicher, daß die HARMONIC Taste in Stellung „USER“ steht (zuständige LED leuchtet), und drücken Sie die EDIT Taste. Die LED über der EDIT Taste blinkt. Drücken Sie im Anschluß die Taste 2nd - User - 3rd. Die beiden LEDs über der Taste blinken nun ebenfalls.
- 2) Benutzen Sie die Zugriegel, um eine eigene Percussion zu generieren. Wenn Sie die gewünschten Zugriegeleinstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die Taste EDIT.
- 3) Die vorgenommene Einstellung gilt nur solange, wie das momentan angewählte Preset aktiv ist. Um die benutzerdefinierte Percussion dauerhaft in dem gerade angewählten Preset abzuspeichern, drücken Sie der Reihe nach die EDIT Taste und 2 mal die STORE Taste.



**ENVELOPE**  
Delay-Sustain



### SUSTAIN UND DELAY EINSCHALTEN

Die ENVELOPE Taste befähigt Sie, den Hüllkurvenverlauf des Drawbarsystems für das aktive Manual zu beeinflussen. Es bestehen folgende Einstellmöglichkeiten:

**DEFAULT:** Dies ist die Standardeinstellung. Keine der LEDs unter der ENVELOPE Taste leuchtet. Das Einschwing- und Abklingverhalten des Drawbarregisters ist normal.

**DELAY:** Der Toneinsatz des Drawbarregisters ist wie bei einer Orgelpfeife bzw. Flöte verzögert. Die LED unter „DELAY“ leuchtet.

**SUSTAIN:** Das Ausklingen des Drawbarregisters nach dem Loslassen einer Taste ist verzögert, wie bei einem getretenen Forte-Pedal (rechtes Pedal) eines akustischen Klaviers, was zur Abhebung der Saitendämpfer führt. Die LED unter „SUSTAIN“ leuchtet.

**DELAY u. SUSTAIN:** Sowohl Einkling- als auch Ausklingverhalten des Drawbarregisters sind verzögert. Beide LEDs leuchten.

**CLICK**  
Soft-Loud-Medium



### KEYCLICK EINSTELLEN

Charakteristisch für elektromagnetische Tone Wheel Orgeln, wie die HAMMOND B3, ist das typische Anschlaggeräusch. Dieses dreieckige Klickgeräusch ist beim Original eigentlich ein ungewollter Nebeneffekt. Verursacht wird dieses „Störgeräusch“ insbesondere durch verschmutzte Kontaktflächen und das nicht ganz synchrone Einschalten der einzelnen Sinus-Fußlagen. Ungeachtet dessen wurde dieser Effekt von den Musikern begeistert aufgenommen. Schon nach kurzer Zeit hat sich der Keyclick (engl. Tastenklick) derart etabliert, daß er fester Bestandteil der Orgelsound-Features geworden ist. Mit der KEYCLICK Taste können Sie den Keyclick-Effekt für das jeweils aktuelle Manual simulieren. Durch mehrmaliges Drücken der Taste erreichen Sie 4 mögliche Voreinstellungen:

**DEFAULT:** Dies ist die Standardeinstellung. Keine der LEDs unter der KEYCLICK Taste leuchtet. Es wird kein Tastenklick für das Drawbarregister zugeschaltet.

**SOFT:** Es wird ein leiser dezenter Tastenklick für das Drawbarregister simuliert. Die LED unter „SOFT“ leuchtet.

**MED:** Dem Drawbarregister des aktuellen Manuals wird ein mittelstarker Tastenklick zugeschaltet. Die LED unter „MED“ leuchtet.

**LOUD:** Das Drawbarregister des aktuellen Manuals wird mit einem deutlichen Tastenklick unterlegt. Beide LEDs leuchtet.



## SPEICHERN EIGENER PRESETS

Die Veränderung von Zugriegeinstellungen und anderer Parameter gilt nur solange, wie das momentan angewählte Preset aktiv ist. Mit der STORE Taste lassen sich veränderte Presets auch dauerhaft abspeichern oder kopieren, so das sie auch nach einem Presetwechsel oder erneutem Einschalten des OX7UP zur Verfügung stehen. Falls Sie ein Preset verändert haben und abspeichern wollen, gehen Sie wie folgt vor:



- 1) Drücken Sie die EDIT Taste.
- 2) Die zugehörige LED blinkt. Drücken Sie anschließend die STORE Taste. Die LED über der STORE Taste blinkt nun ebenfalls.
- 3) Wenn Sie die alten Werte des aktuellen Preset nicht überschreiben wollen, wählen Sie mit den VALUE UP/DOWN Tasten zunächst einen Presetplatz zwischen 1 und 99.
- 4) Betätigen Sie nochmals die STORE Taste, um das Preset dauerhaft zu speichern. Falls Sie den Vorgang lieber abbrechen wollen, drücken Sie anstelle dieser Taste die EDIT Taste. Das Preset wird in diesem Fall nicht überschrieben, und im Display erscheint das Kürzel „nUP“ (not updated). Die EDIT Taste führt Sie dann zurück in den Presetmodus.

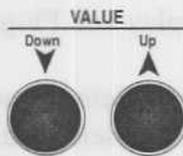
**Anm.:** Das Zielpreset wird nach dem Drücken der STORE Taste mit den neuen Werten überschrieben. Ihr OX7UP wählt anschließend das Preset zum aktuellen Preset, welches mit der STORE Funktion überschrieben wurde.



### EDIT Taste

Mit Hilfe der EDIT Taste gelangen Sie in den Editiermodus Ihres OX7UP. Innerhalb dieses Bereichs lassen sich eine Reihe Parameter-einstellungen vornehmen.

- 1) Drücken Sie die EDIT Taste. Eine blinkende LED über der Taste signalisiert, daß der Editiermodus aktiviert ist.
- 2) Benutzen Sie die VALUE UP/DOWN Tasten, bis Sie zu dem Parameter gelangen, dessen Einstellung Sie vornehmen wollen. Im Display Ihres OX7UP erscheint jeweils ein geeignetes Kürzel für den aktuellen Parameter. Eine Beschreibung der veränderbaren Parameter folgt im Anschluß.
- 3) Drücken Sie die EDIT Taste nochmals, um den Wert des Parameters oder eine mögliche Funktion in das Display zu rufen.
- 4) Benutzen Sie die VALUE UP/DOWN Tasten, um den aktuellen Parameterwert Ihren Wünschen entsprechend zu verändern.
- 5) Betätigen Sie die nochmals EDIT Taste. Der veränderte Wert wird nun übernommen bzw. eine mögliche Funktion ausgeführt. Anschließend wird der Editiermodus verlassen, und Sie kehren automatisch zum Ausgangspunkt zurück.



Mit der EDIT Funktion können Sie die folgenden Parameter aufrufen bzw. deren Wert festlegen:

### Globale Parameter

#### Feinstimmung

(Bereich -64 ... 0 ... +63 Cent)

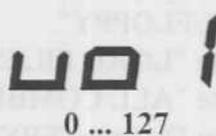
Sollte das OX7UP in der Tonhöhe nicht mit Ihrem CD-Instrument übereinstimmen, können Sie hier eine Feinabstimmung vornehmen.



#### Gesamtlautstärke

(Bereich 1 ... 128)

Die MAIN VOLUME Einstellung regelt die Gesamtlautstärke Ihres OX7UP. Hiermit können Sie die Lautstärke des OX7UP an die Lautstärke Ihrer CD-Orgel anpassen. Der eingestellte Wert ist der Maximalwert, der mit einem Fußschweller (bei voll durchgetretenem Pedal) erreichbar ist.



# Pbd

1 ... 12

## Pitchbend Range

(Bereich für Tonhöhenverschiebungen: 1 ... 12)

Dieser Parameter regelt, in welchem Umfang sich die Tonhöhenverschiebung bei empfangenen MIDI Pitchbend Befehlen auswirkt. Der angezeigte Wert gibt die maximale Anzahl der Halbtonschritte an, die mittels Pitchbend (z.B. durch Einsatz eines Pitchwheels) nachgezogen werden können. Der Standardwert dieses Parameters beträgt 12 Halbtöne und sollte mit der Einstellung des sendenden MIDI Instruments übereinstimmen.

## GOLDEN GATE USER benutzen

Die Besitzer einer CD-Orgel mit Golden Gate können die Bank „GOLDEN GATE USER“ zur Anwahl der ersten 45 Presets des OX7UP verwenden .

off = Eine Anwahl der OX7UP Presets ist nur manuell über die (Werkseinstellung) Taster „UP“ / „DOWN“ am OX7UP Bedienfeld möglich.

on = Die Presets des OX7UP lassen sich in der Bank „GOLDEN GATE USER“ über die Klangfarbentaster links neben dem Display von Flügel bis Pedal abrufen.

Damit Sie nur die OX7UP Presets alleine ohne die Klangfarben der Bank „Golden Gate User“ hören, müssen Sie diese Bank mit speziellen Combis laden. Auf der beiliegenden Diskette „Zusatzdiskette für die Presetsteuerung Golden Gate => OX7UP“ befindet sich eine Combi Bank und 45 einzelne Combis.

Sind Sie sicher, daß Sie Ihre GOLDEN GATE USER Bank nicht schon mit anderen Sounds belegt haben, können Sie die Combi Bank sofort einladen. Die Bank umfaßt die 45 Combis auf den Plätzen 7 bis 51. Benutzen Sie die GOLDEN GATE USER Bank schon für andere Klangfarben, denken Sie daran Ihre GOLDEN GATE Einstellungen als Dump zu speichern (siehe Bedienungsanleitung GOLDEN GATE Kapitel 11.5.6)

## Combi Bank einladen

1. Mitgelieferte Diskette in das Floppylaufwerk einlegen.
2. Taste "PROGRAM auf dem Bedienfeld drücken.
3. Drücken Sie die Displaytaste "FLOPPY" oder "HARDDISK/FLOPPY" oder "RAMDISK/FLOPPY".
4. Drücken Sie die Displaytaste "LOAD FILES".
5. Drücken Sie die Displaytaste "ALL COMBIS".
6. Wählen Sie nun zwischen der Diskette "FPY" oder der Festplatte "HD" (bei "plus" Instrumenten).
7. Wählen Sie mit dem Taster „>“ die Datei "OX7UP.CBB"
8. Drücken Sie "OK/EXIT"
9. Das Display fragt nun ob die diese Bank auf USER\_2, USER\_3 oder GGate einladen möchten. Drücken Sie auf dem Display die Taste "GGate".



10. Verlassen Sie die Programmierung mit der Taste "PROGRAM".

Nun können Sie im Obermanual auf der Bank „GOLDEN GATE USER“ die ersten 45 Presets des OX7UP anwählen. Die zugehörige OX7UP Presetnummer wird im Orgeldisplay angezeigt.

### Preset Parameter

**ACHTUNG!** Die folgenden Einstellungen werden im gerade aktuellen Preset mit gespeichert.

## PEP

### Percussion Monophon/Polophon

Mit dieser Einstellung schalten Sie den OX7UP in den polyphonen oder monophonen Percussion-Mode.

PoF = Percussion monophon

Pon = Percussion polyphon

## PEL

### Länge der Percussion einstellen

Mit dieser Einstellung können Sie das Abklingverhalten der Percussion für das aktuelle Manual bestimmen. Mit den Tastern UP und DOWN können 3 unterschiedliche Einstellungen, „SHORT“, „MED.“ und „LONG“ gewählt werden.

SHo = Die Percussion klingt in kurzer Zeit aus. Die LED unter „SHORT“ leuchtet.

nor = Das Abklingverhalten der Percussion entspricht einem mittleren Zeitwert. Die LED unter „MED.“ leuchtet.

Lon = Der Zeit für das Ausklingen der Percussion ist lang.

Anm: Der Percussion-Effekt ist nur bei aktivierter PERCUSSION Taste (LED an) hörbar.

## P\_r

### Percussion Routing

Mit dem PERCUSSION ROUTING haben Sie die Möglichkeit, die Wiedergabe der Percussion über 3 verschiedene Wege zu routen bzw. lenken. Mit den Tastern UP und DOWN können 3 unterschiedliche Einstellungen gewählt werden.

dir = Die Wiedergabe der Percussion erfolgt direkt und ohne Umwege.

vib = Die Percussion wird zunächst über die VIBRATO Sektion geroutet und dann ausgegeben.

LES = Die Percussion wird über den ROTOR-SOUND Effekt geroutet und dann ausgegeben. Der ROTOR-SOUND muß hierzu eingeschaltet sein.

## KLANGEINSTELLUNGEN VERÄNDERN

Die folgenden Einstellmöglichkeiten bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert und können nur mit der Funktion „Werkseinstellungen abrufen“ wieder rückgängig gemacht werden (siehe Seite 41).

### Rotorgeschwindigkeit verändern

Die zwei Geschwindigkeiten für SLOW und FAST lassen sich individuell Ihrem Geschmack anpassen.

#### Geschwindigkeit für SLOW einstellen

1. Schalten Sie zuerst den Rotor ein und schalten Sie dann auf SLOW.
2. Drücken Sie die Taste EDIT.
3. Drücken Sie die Taste SLOW/FAST. Im Display erscheint nun die Anzeige der momentan eingestellte Geschwindigkeit und die LED's Edit und Slow blinken. Werkseinstellung: 56
4. Mit den Tasten UP und DOWN können nun die Geschwindigkeit im Bereich von 1 bis 128 einstellen.
5. Durch Drücken der Taste SLOW/FAST wird die neue Geschwindigkeit gespeichert (Display zeigt „nEu“).  
Mit der Taste EDIT wird der Vorgang abgebrochen und die neue Geschwindigkeit ist nicht gespeichert. Das Display zeigt „non“, wenn Sie den Wert verändert aber nicht abgespeichert haben.

#### Geschwindigkeit für FAST einstellen

1. Schalten Sie zuerst den Rotor ein und schalten Sie dann auf FAST.
2. Drücken Sie die Taste EDIT.
3. Drücken Sie die Taste SLOW/FAST. Im Display erscheint nun die Anzeige der momentan eingestellten Geschwindigkeit und die LED's Edit und Fast blinken. Werkseinstellung: 83
4. Mit den Tasten UP und DOWN können nun die Geschwindigkeit im Bereich von 1 bis 128 einstellen.
5. Durch Drücken der Taste SLOW/FAST wird die neue Geschwindigkeit gespeichert (Display zeigt „nEu“).

Mit der Taste EDIT wird der Vorgang abgebrochen und die neue Geschwindigkeit ist nicht gespeichert. Das Display zeigt „non“, wenn Sie den Wert verändert aber nicht abgespeichert haben.



## Sustainlänge einstellen

Über die Taste SUSTAIN kann für jedes Manual getrennt das Sustain eingeschaltet werden. Die Länge des Sustains können Sie individuell Ihren Bedürfnissen anpassen.

1. Schalten Sie zuerst mit der Taste SUSTAIN das Sustain ein.
2. Drücken Sie die Taste EDIT.
3. Drücken Sie die Taste SUSTAIN. Im Display erscheint nun die Anzeige der momentan eingestellten Länge und die LED's Edit und Sustain blinken. Werkseinstellung: 90
4. Mit den Tasten UP und DOWN können nun die Länge im Bereich von 1 bis 128 einstellen.
5. Durch Drücken der Taste SUSTAIN wird die neue Länge gespeichert (Display zeigt „nEu“). Mit der Taste EDIT wird der Vorgang abgebrochen und die neue Länge ist nicht gespeichert. Das Display zeigt „non“, wenn Sie den Wert verändert aber nicht abgespeichert haben.

## Keyclick verändern (nur WERSI Mode)

Im WERSI Mode läßt sich der Keyclick im Klang verändern.

1. Schalten Sie zuerst unter DRAWBAR SOUND SELECT den WERSI Mode ein.
2. Schalten Sie den Keyclick auf die Einstellung LOUD.
3. Drücken Sie die Taste EDIT.
4. Drücken Sie die Taste KEYCLICK. Im Display erscheint nun die Anzeige der momentan eingestellten Länge und die LED's Edit und Keyclick blinken. Werkseinstellung: 40
5. Mit den Tasten UP und DOWN können nun die Länge im Bereich von 1 bis 128 einstellen.
6. Durch Drücken der Taste KEYCLICK wird die Veränderung gespeichert (Display zeigt „nEu“). Mit der Taste EDIT wird der Vorgang abgebrochen und die neue Länge ist nicht gespeichert. Das Display zeigt „non“, wenn Sie den Wert verändert aber nicht abgespeichert haben.

## Stereopanorama für die Percussion einstellen

Die Percussion hören Sie normalerweise wie bei einer Hammond nur aus der Mitte der Stereoverteilung, also Mono. Mit dem OX7 haben Sie die Möglichkeit die Stereoposition der Percussion je nach angeschlagener Manualtaste zu verändern. Dieser Effekt ist nur zu hören, wenn das Routing der Percussion auf DIRECT eingestellt ist.

1. Schalten Sie zuerst die Percussion ein.
2. Drücken Sie die Taste EDIT.
3. Drücken Sie die Taste PERCUSSION. Im Display erscheint nun für einige Sekunden die Anzeige PAN, danach den momentan eingestellten Wert und die LED's Edit und PERCUSSION blinken. Werkseinstellung: 0 (keine Stereoverteilung)
4. Mit den Tasten UP und DOWN können Sie nun den Wert im Bereich von 0 bis 30 einstellen. Je größer dieser Wert eingestellt ist, desto mehr verteilt sich die Percussion je nach gespielter Manualtaste im Stereobild. Hohe Töne erscheinen rechts und tiefe Töne links.
5. Durch Drücken der Taste PERCUSSION wird die neue Länge gespeichert (Display zeigt „nEu“). Mit der Taste EDIT wird der Vorgang abgebrochen und die neue Länge ist nicht gespeichert. Das Display zeigt „non“, wenn Sie den Wert verändert aber nicht abgespeichert haben.

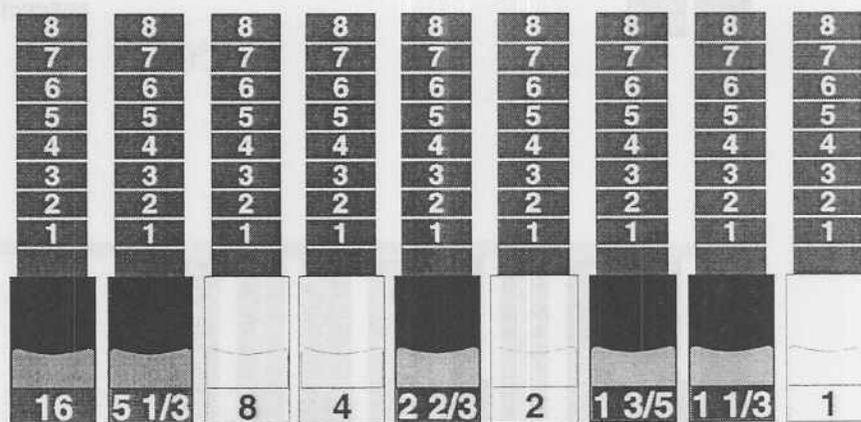
## ZUGRIEGEL

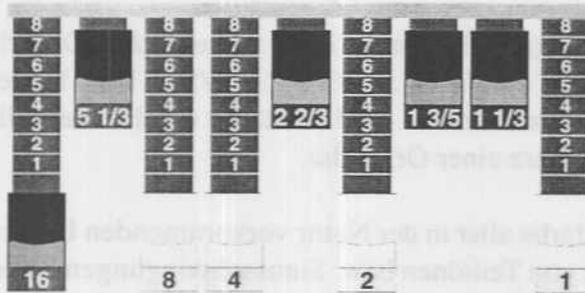
Mit Hilfe der Zugriegel können Sie die 9 klassischen Oktavlagen bzw. Fußlagen (16', 8', 5 1/3', 4', 2 2/3', 2', 1 3/5', 1 1/3', 1') des gewählten Drawbar Instruments in der Lautstärke regeln. Sie stellen gewissermaßen das Herz einer Orgel dar.

Da die Klangfarbe aller in der Natur vorkommenden Instrumente aus einer Summe von Teiltönen bzw. Sinusschwingungen besteht, ist die Orgel durch das Zugriegel-(Sinus)System in der Lage, diese mehr oder weniger gut zu imitieren. In den Zeiten des Komponisten Johann Sebastian Bach galt die Orgel daher auch als „König der Instrumente“. Für eine exakte Nachbildung von Naturklängen ist das Zugriegelsystem natürlich bei weitem nicht ausreichend. Die Orgel bewahrt immer einen eigenständigen Klangcharakter, was den Reiz dieses Instrumentes ausmacht. Dennoch ist sie als Vorläufer des (klangcharakterlosen) Synthesizers zu betrachten, der für die Synthese komplexer Naturklänge zuständig ist.

Alle Registrierungen, die Sie an den Zugriegeln Ihres OX7UP vornehmen, können mit der STORE Taste innerhalb eines beliebigen Presets gespeichert werden (s. STORE Taste). Nach einem Presetwechsel ist immer die letzte Einstellung gültig, die im aktuellen Preset abgespeichert wurde. Selbstverständlich lassen sich Registrierungen für jedes der 3 Manuale getrennt vornehmen.

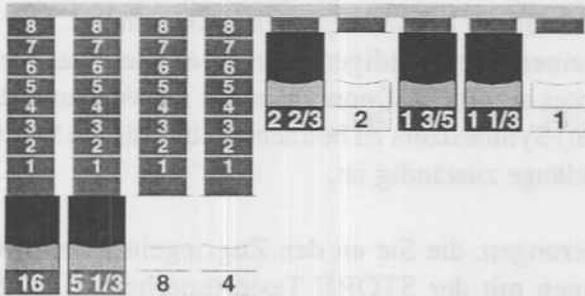
Anm.: Die Zugriegel dienen weiterhin zur Einstellung der benutzerdefinierten Percussion (s. HARMONIC Taste).





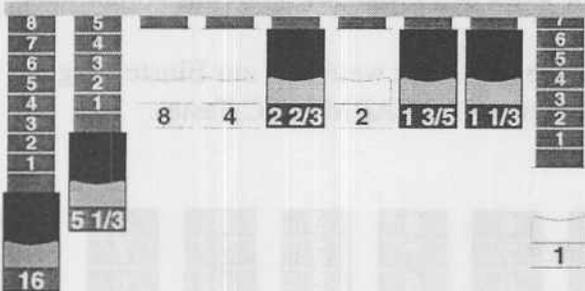
### Full Tibia / Flöten

Alle geraden Zugriegel mit Vibrato oder mit Leslie ergeben einen vollen direkten Zugriegel-Sound



### Hornartig / Dunkel

Diese Einstellung ist besonders in Verbindung mit einer 2nd oder 3rd Perkussion und Vibrato oder Leslie interessant. Jazzmusiker verwenden diese Einstellung mit einer kurzen Perkussion und Keyclick "Loud", Unterhaltungsmusiker mit Perkussion "Lang" und Keyclick "Soft".



### Offene Zugriegeleinstellung

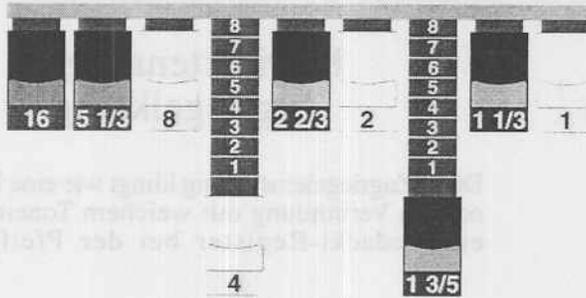
Weite "Lage" bei den Zugriegeln, mit Vibrato und Leslie ergibt einen für alle Musikrichtungen angenehmen Klang.



### Zugriegel "Voll" mixturartiger Klang

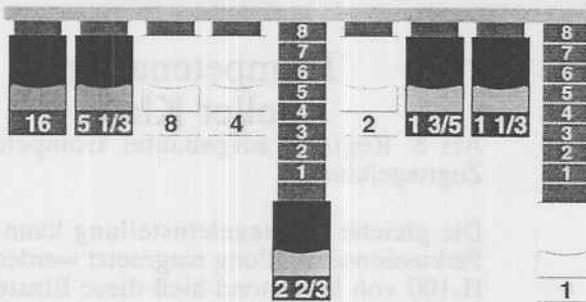
Diese Einstellung ist sowohl für die Unterhaltungsmusik als auch für sakrale Musik als "Pleum/Tutti" einzusetzen. Entsprechend ist der Toneinsatz und das Vibrato / Leslie einzustellen.





### Xylophone Percussion

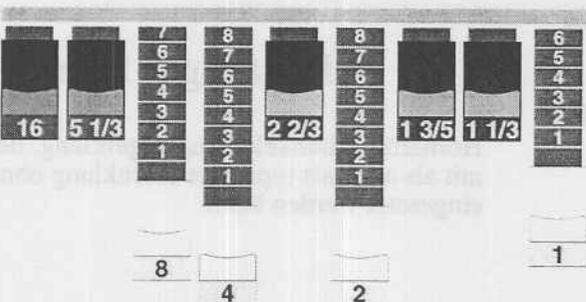
Stakato mit kurzer Perkussion im "Poly-Mode" gespielt, klingt diese Einstellung wie ein Xylophone. Diese Einstellung wurde oft von Franz Lambert bei seinem berühmten "Zirkus Renz" eingesetzt.



### Helle Glöckchen Percussion

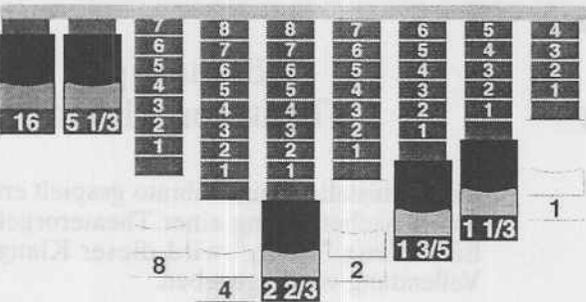
Als 8' Register aufgebauter trompetenartiger Zugriegelklang.

Die gleiche Zugriegeleinstellung kann auch als Perkussionseinstellung eingesetzt werden. Bei der H-100 von Hammond hieß diese Einstellung im Bereich der Perkussion "Guitar". Klaus Wunderlich, der viele Schallplatten mit der H-100 aufgenommen hat, benutzte diese Zugriegeleinstellung oft als Perkussion.



### Glockenartige Percussion

Voller glockenartiger Perkussionsklang. Besonders in Kombination mit der Zugriegeleinstellung "Hornartig" und der Perkussionsabklingzeit "Long" ergeben sich für alle Musikrichtungen ein besonders schöner Melodieklang.



### Gitarrenartiger Perkussionsklang

Bei der H-100 von Hammond hieß diese Einstellung im Bereich der Perkussion "Guitar". Klaus Wunderlich, der viele Schallplatten mit der H-100 aufgenommen hat, benutzte diese Zugriegeleinstellung oft als Perkussion.

## Werkspresets No. 1-3

Zugriegel B3 "Straight" mit Vibrato				Zugriegel B3 "dunkel" mit Perkussion und Vibrato				Zugriegel B3 "dunkel" mit Perkussion über Leslie								
PRESET No.	1	Upper	Lower	Pedal	PRESET No.	2	Upper	Lower	Pedal	PRESET No.	3	Upper	Lower	Pedal		
Group	Function				Group	Function				Group	Function					
Percussion	On			X	Percussion	On	X		X	Percussion	On	X		X		
	2nd	X	X			2nd	X	X				2nd	X	X		
	3rd					3rd						3rd				
	User			X		User					X	User			X	
	Polyphone	X	X	X		Polyphone		X	X				Polyphone		X	X
Time	Short	X	X	X	Time	Short		X	X	Time	Short		X	X		
	Medium	X				Medium	X					Medium	X			
Envelope	Delay				Envelope	Delay				Envelope	Delay					
	Sustain			X		Sustain					X	Sustain			X	
Keyclick	Soft		X		Keyclick	Soft		X		Keyclick	Soft		X			
	Medium	X				Medium	X					Medium	X			
Reverb	Program	3			Reverb	Program	3			Reverb	Program	3				
Leslie	On				Leslie	On				Leslie	On	X				
	Slow					Slow						Slow				
	Fast	X				Fast	X					Fast	X			
Percussion	Direct	X	X	X	Percussion	Direct	X	X	X	Percussion	Direct	X	X	X		
	Vibrato					Vibrato						Vibrato				
	Leslie					Leslie						Leslie				
Drawbar	Vibrato	X	X		Drawbar	Vibrato	X	X		Drawbar	Vibrato		X			
Phase-Vibrato	Slow				Phase-Vibrato	Slow				Phase-Vibrato	Slow					
	Fast		X			Fast		X				Fast		X		
	Chorus					Chorus						Chorus				
	Normal					Normal						Normal				
	Celeste		X			Celeste		X				Celeste		X		
DB Sound Select	B3	X	X	X	DB Sound Select	B3	X	X	X	DB Sound Select	B3	X	X	X		
	Wersi					Wersi						Wersi				
	Main	X	X			Main	X	X				Main	X	X		
	Variation			X		Variation					X	Variation			X	
DB Registration	16'	8		8	DB Registration	16'	8		8	DB Registration	16'	8		8		
	5 1/3'			6		5 1/3'	8		6			5 1/3'	8		6	
	8'	8	7	8		8'	7	7	8			8'	8	7	8	
	4'	8	5			4'	6	5				4'	8	5		
	2 2/3'					2 2/3'						2 2/3'				
	2'	8	4			2'		4				2'		4		
	1 1/3'					1 1/3'						1 1/3'				
	1 3/5'					1 3/5'						1 3/5'				
	1'	8				1'						1'				

## Werkspresets No. 4-6

Zugriegel B3 "Straight mit Leslie slow				Zugriegel B3 "Straight" mit Leslie fast				Zugriegel B3 "offene ZR 16, 5/13, 1" mit Vibrato fast und Leslie fast						
PRESET No. <b>4</b>		Upper	Lower	Pedal	PRESET No. <b>5</b>		Upper	Lower	Pedal	PRESET No. <b>6</b>		Upper	Lower	Pedal
Group	Function				Group	Function				Group	Function			
Percussion	On				Percussion	On				Percussion	On			X
	2nd	X	X		2nd	2nd	X	X		2nd	2nd	X	X	
	3rd				3rd	3rd				3rd	3rd			
	User			X	User	User			X	User	User			X
	Polyphone	X	X	X	Polyphone	Polyphone	X	X	X	Polyphone	Polyphone	X	X	X
Time	Short	X	X	X	Time	Short	X	X	X	Time	Short	X	X	X
	Medium	X		X	Time	Medium	X		X	Time	Medium	X		X
Envelope	Delay				Envelope	Delay				Envelope	Delay			
	Sustain			X	Envelope	Sustain			X	Envelope	Sustain			X
Keyclick	Soft		X		Keyclick	Soft		X		Keyclick	Soft		X	
	Medium	X			Keyclick	Medium	X			Keyclick	Medium	X		
Reverb	Program	3			Reverb	Program	3			Reverb	Program	3		
Leslie	On		X		Leslie	On		X		Leslie	On		X	
	Slow		X		Leslie	Slow				Leslie	Slow			
	Fast				Leslie	Fast		X		Leslie	Fast		X	
Percussion	Direct	X	X	X	Percussion	Direct	X	X	X	Percussion	Direct	X	X	X
	Vibrato				Percussion	Vibrato				Percussion	Vibrato			
	Leslie				Percussion	Leslie				Percussion	Leslie			
Drawbar	Vibrato				Drawbar	Vibrato				Drawbar	Vibrato	X	X	
Phase-Vibrato	Slow		X		Phase-Vibrato	Slow				Phase-Vibrato	Slow			
	Fast				Phase-Vibrato	Fast		X		Phase-Vibrato	Fast		X	
	Chorus				Phase-Vibrato	Chorus				Phase-Vibrato	Chorus			
	Normal		X		Phase-Vibrato	Normal		X		Phase-Vibrato	Normal		X	
	Celeste				Phase-Vibrato	Celeste				Phase-Vibrato	Celeste			
DB Sound Select	B3	X	X	X	DB Sound Select	B3	X	X	X	DB Sound Select	B3	X	X	X
	Wersi				DB Sound Select	Wersi				DB Sound Select	Wersi			
	Main	X	X		DB Sound Select	Main	X	X		DB Sound Select	Main	X	X	
	Variation			X	DB Sound Select	Variation			X	DB Sound Select	Variation			X
DB Registration	16'	8		8	DB Registration	16'	8		8	DB Registration	16'	8		8
	5 1/3'			6	DB Registration	5 1/3'			6	DB Registration	5 1/3'	5		6
	8'	8	7	8	DB Registration	8'	8	7	8	DB Registration	8'		7	8
	4'		5		DB Registration	4'	8	5		DB Registration	4'		5	
	2 2/3'				DB Registration	2 2/3'				DB Registration	2 2/3'			
	2'	8	4		DB Registration	2'	8	4		DB Registration	2'		4	
	1 1/3'				DB Registration	1 1/3'				DB Registration	1 1/3'			
	1 3/5'				DB Registration	1 3/5'				DB Registration	1 3/5'			
	1'				DB Registration	1'	8			DB Registration	1'	8		

## Werkspresets No. 7-9

Zugriegel B3 "dunkel" mit "Guitar" Perkussion und Vibrato				Zugriegel B3 Variation "dunkel" mit 3rd Perkussion, Leslie Slow				Zugriegel B3 "dunkel" mit 2nd Perkussion, Vibrato Chorus								
PRESET No. <b>7</b>		Upper	Lower	Pedal	PRESET No. <b>8</b>		Upper	Lower	Pedal	PRESET No. <b>9</b>		Upper	Lower	Pedal		
Group	Function				Group	Function				Group	Function					
Percussion	On	X		X	Percussion	On	X		X	Percussion	On	X		X		
	2nd		X			2nd		X				2nd	X	X		
	3rd					3rd	X					3rd				
	User	X		X		User					X	User				X
	Polyphone	X	X	X		Polyphone	X	X	X			Polyphone	X	X	X	
Time	Short	X	X	X	Time	Short	X	X	X	Time	Short	X	X	X		
	Medium	X		X		Medium	X		X			Medium				X
Envelope	Delay				Envelope	Delay				Envelope	Delay					
	Sustain			X		Sustain			X			Sustain				
Keyclick	Soft	X	X		Keyclick	Soft	X	X		Keyclick	Soft		X			
	Medium					Medium						Medium	X			
Reverb	Program	3			Reverb	Program	3			Reverb	Program	3				
Leslie	On				Leslie	On	X			Leslie	On					
	Slow					Slow	X				Slow		X			
	Fast		X			Fast					Fast					
Percussion	Direct	X	X	X	Percussion	Direct		X	X	Percussion	Direct	X	X	X		
	Vibrato					Vibrato						Vibrato				
	Leslie					Leslie	X					Leslie				
Drawbar	Vibrato	X	X		Drawbar	Vibrato	X	X		Drawbar	Vibrato	X	X			
Phase-Vibrato	Slow				Phase-Vibrato	Slow	X			Phase-Vibrato	Slow					
	Fast		X			Fast						Fast		X		
	Chorus					Chorus						Chorus		X		
	Normal					Normal						Normal				
	Celeste		X			Celeste		X				Celeste				
DB Sound Select	B3	X	X	X	DB Sound Select	B3	X	X	X	DB Sound Select	B3	X	X	X		
	Wersi					Wersi						Wersi				
	Main	X	X			Main		X				Main	X	X		
	Variation			X		Variation	X		X			Variation				X
DB Registration	16'	8		8	DB Registration	16'	8		8	DB Registration	16'	8		8		
	5 1/3'	8		6		5 1/3'	8		6		5 1/3'	8		6		
	8'	7	7	8		8'	8	7	8		8'	8	7	8		
	4'	7	5			4'	8	5			4'	8	5			
	2 2/3'					2 2/3'						2 2/3'				
	2'		4			2'		4				2'		4		
	1 1/3'					1 1/3'						1 1/3'				
	1 3/5'					1 3/5'						1 3/5'				
	1'					1'						1'				



## Werkspresets No. 10-12

Zugriegel B3 "dunkel" mit 2nd Perkussion, Vibrato Chorus, Leslie Slow				Zugriegel B3 "dunkel" mit 2nd Perkussion, Vibrato Chorus, Leslie Fast				Zugriegel B3 "dunkel" mit 2nd Perkussion, Vibrato Chorus Slow, Leslie Slow								
PRESET No. <b>10</b>		Upper	Lower	Pedal	PRESET No. <b>11</b>		Upper	Lower	Pedal	PRESET No. <b>12</b>		Upper	Lower	Pedal		
Group	Function				Group	Function				Group	Function					
Percussion	On	X		X	Percussion	On	X		X	Percussion	On	X		X		
	2nd	X	X			2nd	X	X				2nd	X	X		
	3rd					3rd						3rd				
	User			X		User					X	User				X
	Polyphone					Polyphone						Polyphone				
Time	Short	X	X	X	Time	Short	X	X	X	Time	Short	X	X	X		
	Medium			X		Medium			X			Medium			X	
Envelope	Delay				Envelope	Delay				Envelope	Delay					
	Sustain					Sustain						Sustain				
Keyclick	Soft	X	X		Keyclick	Soft	X	X		Keyclick	Soft	X	X			
	Medium	X				Medium	X					Medium	X			
Reverb	Program	3			Reverb	Program	3			Reverb	Program	3				
Leslie	On		X		Leslie	On		X		Leslie	On		X			
	Slow		X			Slow						Slow		X		
	Fast					Fast			X			Fast				
Percussion	Direct		X	X	Percussion	Direct		X	X	Percussion	Direct		X	X		
	Vibrato					Vibrato						Vibrato				
	Leslie	X				Leslie	X					Leslie	X			
Drawbar	Vibrato	X	X		Drawbar	Vibrato	X	X		Drawbar	Vibrato	X	X			
Phase-Vibrato	Slow				Phase-Vibrato	Slow				Phase-Vibrato	Slow		X			
	Fast		X			Fast		X				Fast				
	Chorus		X			Chorus						Chorus				
	Normal					Normal			X			Normal			X	
	Celeste					Celeste						Celeste				
DB Sound Select	B3	X	X	X	DB Sound Select	B3	X	X	X	DB Sound Select	B3	X	X	X		
	Wersi					Wersi						Wersi				
	Main	X	X			Main	X	X				Main	X	X		
	Variation			X		Variation					X	Variation				X
DB Registration	16'	8		8	DB Registration	16'	8		8	DB Registration	16'	8		8		
	5 1/3'	8		6		5 1/3'	8		6		5 1/3'	8		6		
	8'	7	7	8		8'	8	7	8		8'	8	7	8		
	4'	7	5			4'	8	5			4'	8	5			
	2 2/3'					2 2/3'						2 2/3'				
	2'			4		2'			4			2'			4	
	1 1/3'					1 1/3'						1 1/3'				
	1 3/5'					1 3/5'						1 3/5'				
	1'					1'						1'				

## Werkspresets No. 13-15

Zugriegel B3 "offen" mit Leslie Fast				Zugriegel B3 Variation "Straight" mit Leslie Slow, Keyclick Loud				Zugriegel B3 Variation "Straight" mit Leslie Fast, Keyclick Loud					
PRESET No. <b>13</b>	Upper	Lower	Pedal	PRESET No. <b>14</b>	Upper	Lower	Pedal	PRESET No. <b>15</b>	Upper	Lower	Pedal		
Group	Function			Group	Function			Group	Function				
Percussion	On			X	Percussion	On							
	2nd	X	X		2nd	X	X			X	X	X	
	3rd				3rd								
	User			X	User			X					
	Polyphone				Polyphone								
Time	Short	X	X	X	Time	Short	X	X	X		X	X	X
	Medium			X	Medium			X					
Envelope	Delay				Envelope	Delay							
	Sustain				Sustain								
Keyclick	Soft	X	X		Keyclick	Soft	X	X			X		
	Medium	X			Medium	X				X			
Reverb	Program	3		Reverb	Program	3		Reverb	Program	3			
Leslie	On		X		Leslie	On		X			X		
	Slow				Slow		X						
	Fast		X		Fast						X		
Percussion	Direct		X	X	Percussion	Direct		X	X			X	X
	Vibrato				Vibrato								
	Leslie	X			Leslie	X				X			
Drawbar	Vibrato		X		Drawbar	Vibrato		X			X		
Phase-Vibrato	Slow		X		Phase-Vibrato	Slow		X					
	Fast				Fast						X		
	Chorus				Chorus								
	Normal				Normal		X						
	Celeste		X		Celeste							X	
DB Sound Select	B3	X	X	X	DB Sound Select	B3	X	X	X		X		
	Wersi				Wersi						X	X	
	Main	X	X		Main	X	X					X	
	Variation			X	Variation			X			X	X	
DB Registration	16'	8		8	DB Registration	16'	8		8		8		8
	5 1/3'	5		6	5 1/3'			6					6
	8'		7	8	8'	8	7	8		8	7	8	
	4'		5		4'	8	5			8	5		
	2 2/3'				2 2/3'								
	2'		4		2'	8	4			8	4		
	1 1/3'				1 1/3'	2				2			
	1 3/5'				1 3/5'	3				3			
	1'	4			1'	8				8			

## Werkspresets No. 16-18

Zugriegel B3 "Mellow" mit Vibrato, Leslie Fast, Keyclick Loud				Zugriegel WERSI "Straight" mit Vibrato				Zugriegel WERSI "Medium" mit Vibrato, 2nd Perkussion					
PRESET No.	Upper	Lower	Pedal	PRESET No.	Upper	Lower	Pedal	PRESET No.	Upper	Lower	Pedal		
Group	Function			Group	Function			Group	Function				
Percussion	On			Percussion	On			Percussion	On	X			
	2nd	X	X		2nd	X	X		2nd	X	X	X	
	3rd				3rd				3rd				
	User				User				User				
	Polyphone				Polyphone				Polyphone				
Time	Short	X	X	Time	Short	X	X	Time	Short	X	X		
	Medium				Medium				Medium	X			
Envelope	Delay			Envelope	Delay			Envelope	Delay				
	Sustain				Sustain				Sustain				
Keyclick	Soft	X		Keyclick	Soft	X		Keyclick	Soft				
	Medium	X			Medium	X			Medium	X			
Reverb	Program	3		Reverb	Program	3		Reverb	Program	3			
Leslie	On		X	Leslie	On			Leslie	On				
	Slow				Slow				Slow				
	Fast		X		Fast		X		Fast		X		
Percussion	Direct		X	Percussion	Direct		X	Percussion	Direct	X	X		
	Vibrato				Vibrato				Vibrato				
	Leslie	X			Leslie	X			Leslie				
Drawbar	Vibrato	X	X	Drawbar	Vibrato	X	X	Drawbar	Vibrato	X	X		
Phase-Vibrato	Slow			Phase-Vibrato	Slow			Phase-Vibrato	Slow				
	Fast		X		Fast		X		Fast		X		
	Chorus				Chorus				Chorus				
	Normal				Normal				Normal				
	Celeste		X		Celeste		X		Celeste		X		
DB Sound Select	B3	X		DB Sound Select	B3			DB Sound Select	B3				
	Wersi		X		Wersi	X	X		X	Wersi	X	X	X
	Main	X			Main	X			X	Main	X		X
	Variation		X		Variation		X			Variation		X	
DB Registration	16'	8		DB Registration	16'	8		DB Registration	16'	8			
	5 1/3'	5	6		5 1/3'		6		5 1/3'	8		6	
	8'	3	7		8'	8	7		8	8'	8	7	8
	4'	8	5		4'	8	5			4'	5	5	
	2 2/3'				2 2/3'					2 2/3'			
	2'		4		2'	8	4			2'		4	
	1 1/3'				1 1/3'					1 1/3'			
	1 3/5'				1 3/5'					1 3/5'			
	1'				1'	8				1'			



## Werkspresets No. 19-21

Zugriegel WERSI "Mellow" mit Vibrato, 3rd Perkussion				Zugriegel WERSI "Mellow" mit Vibrato, User Perkussion hell				Zugriegel WERSI "Straight hell" mit Vibrato																								
PRESET No. <b>19</b>				PRESET No. <b>20</b>				PRESET No. <b>21</b>																								
		Upper	Lower	Pedal			Upper	Lower	Pedal			Upper	Lower	Pedal																		
Group	Function				Group	Function				Group	Function																					
Percussion	On	x			Percussion	On	x			Percussion	On																					
	2nd		x	x		Percussion	2nd		x		x	Percussion	2nd		x	x																
	3rd	x					Percussion	3rd						Percussion	3rd																	
	User							Percussion	User		x					Percussion	User	x														
	Polyphone								Percussion		Polyphone							Percussion	Polyphone													
Time	Short	x	x	x	Time	Short				x	x	x	Time		Short		x		x	x												
	Medium	x				Time	Medium			x				Time	Medium		x															
Envelope	Delay				Envelope		Delay					Envelope	Delay																			
	Sustain					Envelope	Sustain				Envelope		Sustain																			
Keyclick	Soft				Keyclick		Soft					Keyclick	Soft																			
	Medium	x				Keyclick	Medium	x			Keyclick		Medium	x																		
Reverb	Program	3			Reverb		Program	3				Reverb	Program	3																		
Leslie	On				Leslie	On				Leslie	On																					
	Slow					Leslie	Slow					Leslie	Slow																			
	Fast		x				Leslie	Fast			x			Leslie	Fast		x															
Percussion	Direct	x	x	x	Percussion			Direct	x	x	x		Percussion		Direct	x	x	x														
	Vibrato					Percussion		Vibrato				Percussion			Vibrato																	
	Leslie						Percussion	Leslie						Percussion	Leslie																	
Drawbar	Vibrato	x	x		Drawbar			Vibrato	x	x			Drawbar		Vibrato	x	x															
						Drawbar						Drawbar																				
Phase-Vibrato	Slow				Phase-Vibrato		Slow				Phase-Vibrato		Slow																			
	Fast		x			Phase-Vibrato	Fast		x			Phase-Vibrato	Fast		x																	
	Chorus						Phase-Vibrato	Chorus						Phase-Vibrato	Chorus																	
	Normal							Phase-Vibrato	Normal							Phase-Vibrato	Normal															
	Celeste		x						Phase-Vibrato	Celeste					x			Phase-Vibrato	Celeste		x											
DB Sound Select	B3				DB Sound Select	B3							DB Sound Select		B3																	
	Wersi	x	x	x		DB Sound Select	Wersi			x	x	x		DB Sound Select	Wersi		x		x	x												
	Main	x		x			DB Sound Select	Main				x			DB Sound Select	Main				x												
	Variation		x					DB Sound Select	Variation	x	x					DB Sound Select	Variation	x	x													
DB Registration	16'	8		8	DB Registration	16'			8		8	DB Registration	16'	8				8														
	5 1/3'	8		6		DB Registration	5 1/3'		8		6		DB Registration	5 1/3'				6														
	8'	8	7	8			DB Registration	8'	8	7	8			DB Registration	8'		7	8														
	4'	7	5					DB Registration	4'	6	5					DB Registration	4'		5													
	2 2/3'								DB Registration	2 2/3'								DB Registration	2 2/3'													
	2'		4							DB Registration	2'						4			DB Registration	2'		4									
	1 1/3'										DB Registration				1 1/3'							DB Registration	1 1/3'	4								
	1 3/5'														DB Registration		1 3/5'							DB Registration	1 3/5'	6						
	1'																DB Registration		1'							DB Registration	1'	8				

## Werkspresets No. 22-24

Zugriegel WERSI Variation "Straight hell" mit Vibrato, Leslie Fast				Zugriegel WERSI Variation "Straight hell" mit Vibrato, Leslie Slow				Zugriegel WERSI Variation "Dunkel" mit Vibrato, User Perkussion Guitar, Leslie Fast																						
PRESET No.	22	Upper	Lower	Pedal	PRESET No.	23	Upper	Lower	Pedal	PRESET No.	24	Upper	Lower	Pedal																
Group	Function				Group	Function				Group	Function																			
Percussion	On				Percussion	On				Percussion	On	X																		
	2nd		X	X		Percussion	2nd		X		X	Percussion	2nd		X	X														
	3rd						Percussion	3rd						Percussion	3rd															
	User	X						Percussion	User		X					Percussion	User	X												
	Polyphone								Percussion		Polyphone							Percussion	Polyphone											
Time	Short	X	X	X	Time					Short	X		X		X		Time		Short	X	X	X								
	Medium	X				Time				Medium	X				Time				Medium	X										
Envelope	Delay				Envelope		Delay						Envelope	Delay																
	Sustain					Envelope	Sustain					Envelope		Sustain																
Keyclick	Soft				Keyclick		Soft				Keyclick		Soft																	
	Medium	X				Keyclick	Medium	X				Keyclick	Medium	X																
Reverb	Program		3		Reverb		Program		3		Reverb		Program		3															
	Leslie	On		X		Leslie	On		X			Leslie	On		X															
Slow					Leslie		Slow				Leslie		Slow																	
Fast			X				Leslie	Fast		X				Leslie	Fast		X													
Percussion	Direct	X	X	X		Percussion		Direct	X	X		X	Percussion		Direct	X	X	X												
	Vibrato				Percussion			Vibrato				Percussion			Vibrato															
	Leslie						Percussion	Leslie						Percussion	Leslie															
Drawbar	Vibrato	X	X			Drawbar		Vibrato	X	X			Drawbar		Vibrato	X	X													
	Phase-Vibrato	Slow						Phase-Vibrato	Slow		X				Phase-Vibrato	Slow														
Fast			X		Phase-Vibrato	Fast					Phase-Vibrato	Fast		X																
Chorus						Phase-Vibrato	Chorus						Phase-Vibrato	Chorus																
Normal							Phase-Vibrato		Normal							Phase-Vibrato	Normal		X											
Celeste			X						Phase-Vibrato	Celeste				X				Phase-Vibrato	Celeste											
DB Sound Select	B3							DB Sound Select		B3							DB Sound Select		B3											
	Wersi	X	X	X	DB Sound Select					Wersi	X	X		X	DB Sound Select				Wersi	X	X	X								
	Main			X		DB Sound Select				Main			X	DB Sound Select					Main	X		X								
	Variation	X	X				DB Sound Select			Variation	X	X				DB Sound Select			Variation		X									
DB Registration	16'	8		8				DB Registration	16'	8		8	DB Registration				16'	8		8										
	5 1/3'	4		6	DB Registration				5 1/3'	4		6			DB Registration		5 1/3'	8		6										
	8'		7	8		DB Registration			8'		7	8		DB Registration			8'	8	7	8										
	4'		5				DB Registration		4'		5					DB Registration	4'	4	5											
	2 2/3'								DB Registration	2 2/3'								DB Registration	2 2/3'											
	2'		4							DB Registration	2'						4			DB Registration	2'		4							
	1 1/3'	4									DB Registration	1 1/3'					3					DB Registration	1 1/3'							
	1 3/5'	6										DB Registration					1 3/5'		6					DB Registration	1 3/5'					
	1'	8															DB Registration		1'		8					DB Registration	1'			

## Werkspresets No. 25-27

Zugriegel WERSI "Sakral" Flöten piano				Zugriegel WERSI "Sakral" Flöten mezzo forte				Zugriegel WERSI "Sakral" Plenumartig								
PRESET No. <b>25</b>		Upper	Lower	Pedal	PRESET No. <b>26</b>		Upper	Lower	Pedal	PRESET No. <b>27</b>		Upper	Lower	Pedal		
Group	Function				Group	Function				Group	Function					
Percussion	On				Percussion	On				Percussion	On					
	2nd	X	X	X		2nd		X	X			2nd		X	X	
	3rd					3rd						3rd				
	User					User	X					User	X			
	Polyphone					Polyphone						Polyphone				
Time	Short	X	X	X	Time	Short	X	X	X	Time	Short	X	X	X		
	Medium	X	X			Medium	X				Medium	X				
Envelope	Delay	X	X	X	Envelope	Delay	X	X	X	Envelope	Delay	X	X	X		
	Sustain					Sustain					Sustain					
Keyclick	Soft				Keyclick	Soft				Keyclick	Soft					
	Medium					Medium					Medium					
Reverb	Program	3			Reverb	Program	3			Reverb	Program	3				
Leslie	On		X		Leslie	On		X		Leslie	On		X			
	Slow		X			Slow		X			Slow		X			
	Fast					Fast					Fast					
Percussion	Direct	X	X	X	Percussion	Direct	X	X	X	Percussion	Direct	X	X	X		
	Vibrato					Vibrato					Vibrato					
	Leslie					Leslie					Leslie					
Drawbar	Vibrato	X			Drawbar	Vibrato		X		Drawbar	Vibrato					
Phase-Vibrato	Slow		X		Phase-Vibrato	Slow		X		Phase-Vibrato	Slow		X			
	Fast					Fast					Fast					
	Chorus		X			Chorus		X			Chorus		X			
	Normal					Normal					Normal					
	Celeste					Celeste					Celeste					
DB Sound Select	B3				DB Sound Select	B3				DB Sound Select	B3					
	Wersi	X	X	X		Wersi	X	X	X		Wersi	X	X	X		
	Main	X		X		Main	X		X		Main	X		X		
	Variation		X			Variation		X			Variation		X			
DB Registration	16'	8		8	DB Registration	16'	8		8	DB Registration	16'	8		8		
	5 1/3'			6		5 1/3'			6		5 1/3'	3		6		
	8'	7	7	8		8'	8	7	8		8'	8	7	8		
	4'	6	5			4'	8	5			4'	8	5			
	2 2/3'					2 2/3'					2 2/3'	4				
	2'		4			2'	8	4			2'	8	4			
	1 1/3'					1 1/3'					1 1/3'	3				
	1 3/5'					1 3/5'					1 3/5'	4				
	1'					1'	8				1'	8				



## Werkspresets No. 28-30

Zugriegel WERSI Variation "Sakral" Tutti				Zugriegel WERSI Variation, Sustain dunkel, mit Vibrato Slow				Zugriegel WERSI Variation, Sustain dunkel, User Perkussion hell, Leslie Slow							
PRESET No. <b>28</b>		Upper	Lower	Pedal	PRESET No. <b>29</b>		Upper	Lower	Pedal	PRESET No. <b>30</b>		Upper	Lower	Pedal	
Group	Function				Group	Function				Group	Function				
Percussion	On				Percussion	On			X	Percussion	On	X		X	
	2nd		X	X		2nd			X			2nd		X	
	3rd					3rd						3rd			
	User	X				User	X				X	User	X		X
	Polyphone					Polyphone						Polyphone	X	X	X
Time	Short	X	X	X	Time	Short	X	X	X	Time	Short	X	X	X	
	Medium	X				Medium	X	X				Medium	X	X	
Envelope	Delay	X	X	X	Envelope	Delay				Envelope	Delay				
	Sustain					Sustain	X				X	Sustain	X		X
Keyclick	Soft				Keyclick	Soft				Keyclick	Soft				
	Medium					Medium						Medium			
Reverb	Program		3		Reverb	Program		3		Reverb	Program		3		
Leslie	On		X		Leslie	On				Leslie	On		X		
	Slow		X			Slow			X			Slow		X	
	Fast					Fast						Fast			
Percussion	Direct	X	X	X	Percussion	Direct	X	X	X	Percussion	Direct	X	X	X	
	Vibrato					Vibrato						Vibrato			
	Leslie					Leslie						Leslie			
Drawbar	Vibrato				Drawbar	Vibrato	X	X		Drawbar	Vibrato		X		
Phase-Vibrato	Slow		X		Phase-Vibrato	Slow		X		Phase-Vibrato	Slow				
	Fast					Fast						Fast		X	
	Chorus		X			Chorus		X				Chorus			
	Normal					Normal						Normal		X	
	Celeste					Celeste						Celeste			
DB Sound Select	B3				DB Sound Select	B3				DB Sound Select	B3				
	Wersi	X	X	X		Wersi	X	X	X		Wersi	X	X	X	
	Main					Main						Main	X		
	Variation	X	X	X		Variation	X	X	X			Variation		X	X
DB Registration	16'	8		8	DB Registration	16'	8		8	DB Registration	16'	8		8	
	5 1/3'	8		6		5 1/3'	8		6		5 1/3'	8		6	
	8'	8	7	8		8'	8	7	8		8'	8	7	8	
	4'	8	5			4'		5			4'	6	5		
	2 2/3'	8				2 2/3'						2 2/3'	3		
	2'	8	4			2'	4	4				2'		4	
	1 1/3'	8				1 1/3'						1 1/3'			
	1 3/5'	8				1 3/5'						1 3/5'			
	1'	8				1'						1'			

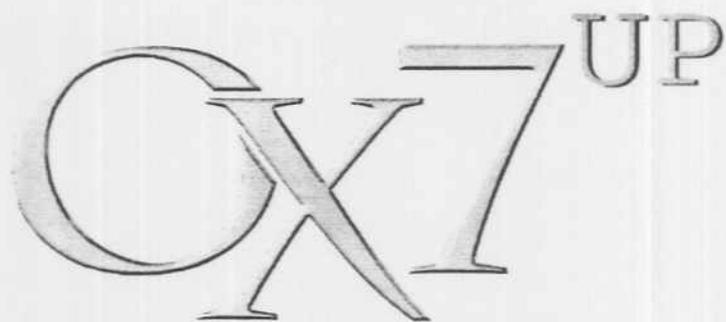


## Werkspresets No. 31-32

Zugriegel WERSI Variation, Sustain dunkel, User Perkussion hell, Vibrato Fast, Leslie Slow					Zugriegel WERSI Variation, Sustain dunkel, 2nd Perkussion, Vibrato Fast, Leslie Fast																									
PRESET No. <b>31</b>	Upper	Lower	Pedal		PRESET No. <b>32</b>	Upper	Lower	Pedal		PRESET No.	Upper	Lower	Pedal																	
Group	Function				Group	Function				Group	Function																			
Percussion	On	X			Percussion	On	X			Percussion	On																			
	2nd		X	X		Percussion	2nd	X	X		X	Percussion	2nd																	
	3rd						Percussion	3rd						Percussion	3rd															
	User	X						Percussion	User							Percussion	User													
	Polyphone	X	X	X					Percussion		Polyphone		X		X		X	Percussion	Polyphone											
Time	Short	X	X	X	Time					Short	X		X		X		Time		Short											
	Medium	X	X			Time				Medium	X	X			Time				Medium											
Envelope	Delay				Envelope		Delay						Envelope	Delay																
	Sustain	X		X		Envelope	Sustain	X			X	Envelope		Sustain																
Keyclick	Soft				Keyclick		Soft				Keyclick		Soft																	
	Medium					Keyclick	Medium					Keyclick	Medium																	
Reverb	Program		3		Reverb		Program		3		Reverb		Program																	
Leslie	On		X		Leslie	On		X		Leslie	On																			
	Slow		X			Leslie	Slow					Leslie	Slow																	
	Fast						Leslie	Fast			X			Leslie	Fast															
Percussion	Direct	X	X	X	Percussion			Direct	X	X	X		Percussion		Direct															
	Vibrato					Percussion		Vibrato				Percussion			Vibrato															
	Leslie						Percussion	Leslie						Percussion	Leslie															
Drawbar	Vibrato	X	X		Drawbar			Vibrato	X	X			Drawbar		Vibrato															
	Phase-Vibrato	Slow						Phase-Vibrato	Slow						Phase-Vibrato	Slow														
Fast			X		Phase-Vibrato	Fast			X		Phase-Vibrato	Fast																		
Chorus						Phase-Vibrato	Chorus						Phase-Vibrato	Chorus																
Normal			X				Phase-Vibrato		Normal							Phase-Vibrato	Normal													
Celeste									Phase-Vibrato	Celeste				X				Phase-Vibrato	Celeste											
DB Sound Select	B3							DB Sound Select		B3							DB Sound Select		B3											
	Wersi	X	X	X	DB Sound Select					Wersi	X	X		X	DB Sound Select				Wersi											
	Main			X		DB Sound Select				Main			X	DB Sound Select					Main											
	Variation	X	X				DB Sound Select			Variation	X	X				DB Sound Select			Variation											
DB Registration	16'	8		8				DB Registration	16'	8		8	DB Registration				16'													
	5 1/3'	7		6	DB Registration				5 1/3'			6			DB Registration		5 1/3'													
	8'	3	7	8		DB Registration			8'	3	7	8		DB Registration			8'													
	4'		5				DB Registration		4'		5					DB Registration	4'													
	2 2/3'								DB Registration	2 2/3'								DB Registration	2 2/3'											
	2'		4							DB Registration	2'						4			DB Registration	2'									
	1 1/3'										DB Registration	1 1/3'										DB Registration	1 1/3'							
	1 3/5'											DB Registration					1 3/5'							DB Registration	1 3/5'					
	1'																DB Registration		1'		7					DB Registration	1'			

## Formblatt für Presets

PRESET No.		Upper	Lower	Pedal	PRESET No.		Upper	Lower	Pedal	PRESET No.		Upper	Lower	Pedal	
Group	Function				Group	Function				Group	Function				
Percussion	On				Percussion	On				Percussion	On				
	2nd					2nd					2nd				
	3rd					3rd					3rd				
	User					User					User				
	Polyphone					Polyphone					Polyphone				
Time	Short				Time	Short				Time	Short				
	Medium					Medium					Medium				
Envelope	Delay				Envelope	Delay				Envelope	Delay				
	Sustain					Sustain					Sustain				
Keyclick	Soft				Keyclick	Soft				Keyclick	Soft				
	Medium					Medium					Medium				
Reverb	Program				Reverb	Program				Reverb	Program				
Leslie	On				Leslie	On				Leslie	On				
	Slow					Slow					Slow				
	Fast					Fast					Fast				
Percussion	Direct				Percussion	Direct				Percussion	Direct				
	Vibrato					Vibrato					Vibrato				
	Leslie					Leslie					Leslie				
Drawbar	Vibrato				Drawbar	Vibrato				Drawbar	Vibrato				
Phase-Vibrato	Slow				Phase-Vibrato	Slow				Phase-Vibrato	Slow				
	Fast					Fast					Fast				
	Chorus					Chorus					Chorus				
	Normal					Normal					Normal				
	Celeste					Celeste					Celeste				
DB Sound Select	B3				DB Sound Select	B3				DB Sound Select	B3				
	Wersi					Wersi					Wersi				
	Main					Main					Main				
	Variation					Variation					Variation				
DB Registration	16'				DB Registration	16'				DB Registration	16'				
	5 1/3'					5 1/3'					5 1/3'				
	8'					8'					8'				
	4'					4'					4'				
	2 2/3'					2 2/3'					2 2/3'				
	2'					2'					2'				
	1 1/3'					1 1/3'					1 1/3'				
	1 3/5'					1 3/5'					1 3/5'				
	1'					1'					1'				



Virtual ToneWheel Organ



**Industriestrasse 1**  
**56283 Halsenbach**  
**GERMANY**

Phone: +49 (0)6747 - 8900

Fax: +49 (0)6747 - 8914

E-Mail: [bluechipmusic@compuserve.com](mailto:bluechipmusic@compuserve.com)

